

DSC Arminia Bielefeld

SV Sandhausen

(12. Spieltag- Saison 2015/2016)





Ein langes Gesicht nach dem Gegentor.

Foto: Thomas F. Starke

3

27:14

13

24

21

Der sechste Anlauf

Mit dem SV Sandhausen kommt heute tatsächlich wieder eine Spitzenmannschaft auf die Alm. Denn rechnet man die abgezogenen drei Punkte dazu, würde der SVS auf dem dritten Tabellenplatz stehen. Für die Arminia ist das vielleicht eine gute Nachricht. Auch wenn es bisher fast nur Unentschieden gab, kann man feststellen, dass der DSC sich gegen spielstarke Mannschaften gut behaupten konnte. Gute Spiele bringen aber nichts, wenn nur wenig Zählbares dabei heraus springt. Daher muss auch die Arminia langsam mal den Bock umstoßen und ihre Heimspiele gewinnen. Vielleicht klappt es ja heute im sechsten Anlauf?

Aniaui?	3	*	*	≫ RasenBallsport Leipzig	11	5	5	1	16:10	6	20
	4	-	FOR	≫ 1. FC Heidenheim	11	5	4	2	14:7	7	19
DSC-Spiele in der Übersicht	5	*	0	≫ FC St. Pauli	11	5	4	2	13:10	3	19
Letzte Spiele:	6	*	8 <u>2</u>	≫ SV Sandhausen *	11	6	3	2	21:13	8	18
12.09.15 DSC - 1.FC Heidenheim 0:0 [0	7	*	(3)	≫ Eintracht Braunschweig	11	5	2	4	19:9	10	17
18.09.15 SC Freiburg - DSC 2:2 [0	8	*	- 8	≫ SpVgg Greuther Fürth	11	5	2	4	18:22	-4	17
22.09.15 DSC - VfL Bochum 1:1 [0	q	*	FCN	≫ 1. FC Nürnberg	11	4	3	4	22:21	1	15
25.09.15 1.FC Nürnberg - DSC 2:2 [0		0 *		≫ 1. FC Kaiserslautern	11	4	3	4	13:14	-1	15
02.10.15 DSC - TSV 1860 München 1:1 [1		-		≫ FSV Frankfurt	11	4	2	5	9:15	-6	14
16.10.15 Fortuna Düsseldorf - DSC 1:0 [1		2 +	KI	≫ Karlsruher SC	11	3	3	5	9:18	-9	12
Nächste Spiele:	1:		Tilgran	≫ 1. FC Union Berlin	11	2	5	4	20:20	0	11
	14	4 *	(10)	→ Arminia Bielefeld (N)	11	1	8	2	10:12	-2	11
25.10.15 DSC - SV Sandhausen 13.30 L		E _	-	≫ SC Paderborn 07 (A)	11	3	1	7	7:17	-10	10
30.10.15 Kaiserslautern - DSC 18.30 U	hr	J _	-	> SC Paderborn or (A)	11	J	-		7.17	-10	10
06.11.15 Greuther Fürth - DSC 18.30 L	hr	6 –	(9)	≫ Fortuna Düsseldorf	11	2	3	6	9:13	-4	9
21,11,15 DSC - RB Leipzig 13.00 L	hr ¹⁷	7 -	*	≫ 1860 München	11	0	6	5	7:14	-7	6
28.11.15 Union Berlin - DSC 13.00 U		8 –	J	≫ MSV Duisburg (N)	11	1	2	8	8:24	-16	5

> SC Freiburg (A)

≫ VfL Bochum

Arminen unterwegs in...Düsseldorf!



Und wöchentlich grüßt das Freitagsspiel. Dieses Mal auswärts in Düsseldorf. Fortuna gegen Arminia: Ein interessantes Duell, ausgetragen in einer der ödesten Arenen, die der moderne Fußball hervorgebracht hat. 30.000 Zuschauer sorgten dennoch für eine anständige Atmosphäre. Auch der Gästeblock war mit 3.000 Arminen hervorragend gefüllt. Ein Erfolgserlebnis in Form von drei Punkten blieb allerdings leider erneut aus. Die Stimmung im

Gästeblock passte sich nach und nach dem Ergebnis an. Die Fortuna-Fanszene befindet sich derzeit aus vielschichtigen Gründen in der offenen Auseinandersetzung mit Vorstand und Aufsichtsrat. Unterschiedliche Gruppen äußerten ihre Kritik am Verein durch Spruchbänder. Nach dem Spiel zog es zahlreiche Bielefelder noch in die Altstadt.

Robbi (Boys Bielefeld)

DFB: Faninstitutionen verlassen die AG Fanbelange/Fanarbeit

Seit der Saison 2011/2012 existiert die AG Fanbelange/Fanarbeit, ein Gremium, dass der DFB eingerichtet hatte, um insbesondere mit den Faninstitutionen in einen strukturierten UND regelmäßigen Dialog einzutreten: Nun haben vor anderthalb Wochen alle in diesem Gremium vertretenen Fanorganisationen ihren Austritt aus der AG verkündet, ProFans, Unsere Kurve, QFF und F_in sind raus. Damit geht mehr als nur eine von mehreren DFB-AGs verloren, es ist eine Bankrott-Erklärung für einen Dialog, den es in der anvisierten Ernsthaftig- wie Nachhaltigkeit vielleicht nie gegeben hat. Die Fanvertreter kritisieren, dass sich die wichtigen Anliegen der Fußball(fan)kultur nie wirklich innerhalb des bundesdeutschen Fußballnetzwerkes niedergeschlagen haben. Stets hätten Vermarktungs- und vor allem Sicherheitsinstitutionen in der Öffentlichkeit den thematischen Kurs gelenkt und bestimmt. Genau dies steht im Fokus der gemeinsamen Presseerklärung vom 14. Oktober, in der es u.a. heißt: "Um dieses zu verdeutlichen und ggf. auch eine öffentliche Diskussion über den wirklichen Wert der Fußballfankultur in Deutschland für Gesellschaft und Fußball anzustoßen, ist der Austritt gemeinsame aus der Fanbelange/Fanarbeit und die damit verbundene öffentliche Debatte ein probates Mittel." Letztlich war die Arbeit in der AG Fanbelange eher ermüdend statt fruchtbar, ein Umstand, der durch den Wechsel an der DFB-Spitze von Zwanziger zu Niersbach sogar eher noch mal potenziert wurde. ProFans, Unsere Kurve, QFF und F in erhoffen sich durch ihren Austritt nun, der Diskussion um die deutsche Fankultur einen neuen belebenden Impuls zu verleihen. Diese Debatte ist auch weiterhin dringend vonnöten, denn in den Fanszenen herrscht schon viel zu lange der Eindruck vor, dass ihre Interessen am unteren Ende der Wichtigkeit rangieren, während z.B. Forderungen nach personalisierten Tickets oder kollektiven Teilausschlüssen relativ schnell auf Machbarkeit geprüft wurden. Dass auf die in positiver Weise überarbeiteten Stadionverbotsrichtlinien, wofür der DFB mitverantwortlich war, eine Polizeistrategie folgt, die vermehrt mit Betretungsverboten und Meldeauflagen "reagiert", ist ein ganz aktuelles Thema für die AG Fanbelange, denn dies berührt unmittelbar die Fankultur. Man darf nun gespannt sein, wie es in und mit dieser AG weitergeht. Eine entsprechende Meldung oder gar Stellungnahme zum Austritt der Faninstitutionen findet man auf der DFB-Homepage übrigens (noch) nicht. Dass die Faninstitutionen dann auch noch die DFL als positives Gegenbeispiel für gelungene Gremienarbeit und Diskussionskultur anführen, darf durchaus als schallende Ohrfeige für den DFB gewertet werden.

Nachruf

Das Fan-Projekt Bielefeld trauert um Prof. Dr. Wilfried Ferchhoff

Wilfried Ferchhoff war seit vielen Jahren Mitglied im Beirat des Fan-Projekts Bielefeld e.V.. In unzähligen Sitzungen hat er diesen Beirat mit seinem enormen fachlichen Wissen bereichert. Wir schätzten ihn als offenen und sympathischen wie auch leidenschaftlichen Menschen, der es immer wieder verstand, sein Gegenüber in seinen Bann zu ziehen. Mit Wilfried Ferchhoff verlieren wir eine charismatische Persönlichkeit, deren Herz nicht zuletzt auch dem Fußball und seinen Fans gehörte.

Wie komme ich nach Kaiserslautern?

Die DSC-Fanbetreuung hat in Zusammenarbeit mit dem AFC Dachverband eine Busfahrt organisiert, die ab einer Mindestteilnehmerzahl von 40

Personen zustande kommt. Abfahrt des Reisebusses der Firma Bröskamp ist am Spieltag um 11:00 Uhr an der SchücoArena. Eine Fahrkarte kostet 35,00 Euro

BAB 6 Ausfahrt Kaiserslautern-Ost über Mainzer Straße (B 40) BAB 6 Ausfahrt Kaiserslautern-West über Pariser Straße zum Großparkplatz Messeplatz. Von dort aus

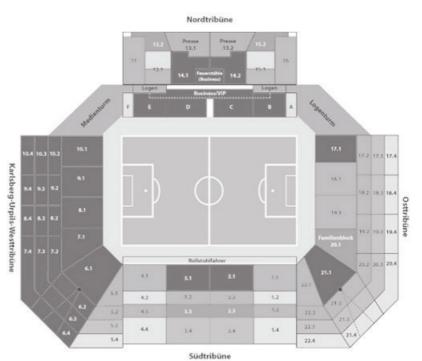
kostenloser Omnibusverkehr.



Eine Sitzplatzkarte kostet 23,50 Euro und eine Stehplatzkarte 13,00 Euro (Ermäßigt: 11,50 Euro).

Fritz-Walter-Stadion

49.780 Plätze



Wie komme ich nach Fürth?

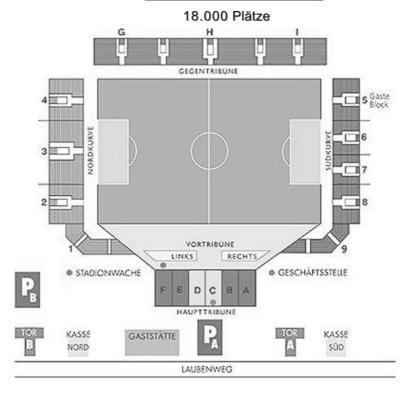
Von der A3: Am Autobahnkreuz Fürth/Erlangen in Richtung Fürth, Ausfahrt Ronhof, danach rechts Richtung

Playmobilstadion. Dann an der nächsten Ampelkreuzung links oder gleich rechts auf dem Parkplatz vor Dynamit Nobel parken. Das Stadion erreichen Sie über den Laubenweg in etwa 5-7 Minuten.

Von der A6:

Am Autobahnkreuz Nürnberg-Süd in Richtung Fürth, bei Nürnberg-Hafen in Richtung Nürnberg-Zentrum und geradeaus auf dem Frankenschnellweg A73 bis zur Ausfahrt Ronhof, danach links Richtung Playmobilstadion. Weiter geht es wie oben beschrieben.

Stadion am Laubenweg



U18-Fahrt nach Düsseldorf

Die Stadt Düsseldorf verfügt über Besonderheiten. Aussenstehende denken da sicher zunächst an die Altstadt, die nach einer musikalischen Definition über die längste Theke der Welt verfügt. Die Besonderheit, die hier jedoch benannt werden soll, ist räumlich gar nicht so weit weg von diesem Hort der (Alt-) Bierseligkeit. Die Stadt Düsseldorf verfügt über eine Mahn- und Gedenkstätte im Zentrum der Altstadt. Als weitere Besonderheit widmet sich diese Gedenkstätte dem Alltag der Kinder und Jugendlichen im Nationalsozialismus. Ein thematischer Schwerpunkt, der diesen Ort gerade auch für Jugendliche interessant macht. Das Fan-Projekt Bielefeld nutzte dieses Angebot und die durch die Herbstferien zur Verfügung stehende Zeit nun zu einem Besuch dieser Gedenkstätte im Rahmen seiner U18-Tour. In dem historischen Gebäude war der NS-Zeit zunächst das Polizeipräsidium und mit ihm die Düsseldorfer Gestapo untergebracht. Später wurden diese dann von der SS dem sogenannten Wehrbezirkskommando als Nutzer des Hauses abgelöst. Eine weitere Düsseldorfer Besonderheit ist sicher, dass es in den letzten Kriegstagen aus Kreisen der deutschen Widerstandskämpfer gelungen ist, Kontakt zu den anrückenden Amerikanern aufzunehmen und im Rahmen der "Aktion Rheinland" dafür zu sorgen, dass die Stadt Düsseldorf ohne

ein finales Bombardement weitgehend kampflos eingenommen werden konnte. In den Jahren zuvor stand jedoch das Leben der Bevölkerung ganz im Zeichen nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Dies wurde für die 50 Teilnehmer innen der Bielefelder U18-Tour anhand verschiedener Biographien Düsseldorfer Jugendlicher erfahrbar. Neben den Leidenswegen der Opfer war dabei auch der Blick auf den Alltag der angepassten Jugendlichen aus der Mehrheitsgesellschaft bemerkenswert. Dabei wurde deutlich, wie tief das nationalsozialistische System in das Leben eingriff und wie umfänglich es dessen Institutionen wie beispielsweise der HJ und dem BDM gelang, ihre Mitglieder zu

Die Besonderheit der Lage der Düsseldorfer Gedenkstätte bringt es auch mit sich, dass man nach Verlassen des Gebäudes mit Vehemenz in die Gegenwart und damit in das pulsierende Leben der Altstadt zurückgeholt wird. Auch dies war Teil der U18-Tour, zudem stand ja auch noch ein Spiel des DSC auf dem Programm. Dass dieses durch ein Eigentor mit 0:1 als erstes Auswärtsspiel der Saison verloren ging, ist leider für die mitgereisten DSC-Fans eine weitere Düsseldorfer Besonderheit.

indoktrinieren.

Grüße

- Viel Glück und ein gutes Händchen, Tinsche!!
- Den frisch vermählten Paaren alles Gute für die Zukunft! Euer Fan-Projekt Bielefeld

Unsere ständigen Angebote

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadiontore eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

> Freitagsspiele: 15.30 bis 21 Uhr Samstagsspiele: 10 bis 19 Uhr Sonntagsspiele : 10.30 bis 18 Uhr Montags: 16.30 Uhr In "Englischen Wochen": 14:30 Uhr // Ende 20:30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

